



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

| | |
|--|--|
| Fachbereich: | Mathematik |
| Studienfach: | Mathematik (Computermathematik) |
| Heimathochschule: | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| Name, Vorname (freiwillige Angabe): | --- |
| Nationalität: | Deutsch |
| E-Mail (freiwillige Angabe): | --- |
| Praktikumsdauer (von ... bis ...): | 15. Januar - 15. Juli 2018 |

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

| | |
|--------------------------------|--|
| Land: | Spanien |
| Name der Praktikumeinrichtung: | Devex |
| Homepage: | https://www.devex.com https://pages.devex.com/about-devex |
| Adresse: | Avinguda Diagonal 309, 08013 Barcelona, Spain |
| Ansprechpartner: | Daniel Sager |
| Telefon / E-Mail: | daniel.sager@devex.com |

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumeinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumeinrichtung.

Devex vergleicht sich gern mit LinkedIn, bloß spezialisiert auf Entwicklungshilfe. Sie beschäftigen Journalisten rund um den Globus, bieten über ihre Webseite Werkzeuge fürs Besetzen bzw. Finden eines Jobs, informieren über den gesamten Prozess ums Thema Förderung (von der Ankündigung / vom Finden, über die Ausschreibung, bis zur Durchführung eines Projektes) und bieten Services diesbezüglich an (CV writing, Advertising, Recruiting).

Devex hat Niederlassungen in Washington, D.C., Barcelona und Manila und ist daher von der Atmosphäre her eher amerikanisch mit einer starken spanischen Note. Sehr gefallen haben mir die unkomplizierte und flache Hierarchie, frei wählbare Arbeitszeiten (ich habe üblicherweise von 10 bis 20 Uhr gearbeitet), die Tischtennisplatte, der volle Kühlschrank und die Frines (gemeinsames Weintrinken jeden Freitag nach der Arbeit im Büro).

Arbeitsprache ist Englisch.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Der Kontakt kam direkt über meinen Professor zustande. Sein Bruder war vor einigen Jahren nach Spanien ausgewandert und arbeitet nun bei Devex. Wir haben uns zuerst per Mail über Themen verständigt, an denen ich während der 6 Monate arbeiten könnte, und bei einem Kaffee in Magdeburg die Auswahl eingeschränkt. Der Bewerbungsprozess lief insgesamt sehr informell ab.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich eigentlich gar nicht vorbereitet, außer mich über Erasmus zu informieren. Ich bin praktisch in derselben Woche nach Spanien geflogen, in der ich meine Bachelorarbeit verteidigt habe. Als ich dort ankam, beschränkten sich meine Spanischkenntnisse auf das Bestellen von Bier. Obwohl man in der Innenstadt von Barcelona mit Englisch sehr gut klarkommt, finde ich, dass ich mich in diesem Bereich besser hätte vorbereiten sollen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe die Hinweise auf der Webseite des Leonardo-Büros genutzt und auf easypiso.com nach einem WG-Zimmer geschaut. Die Auswahl dort ist reichlich und man wird von den Vermietern i.d.R. noch am selben Tag der Anmeldung angeschrieben. Auf easypiso können Privatpersonen sowie Firmen Wohnungen und Zimmer inserieren.

Als ich die Auswahl auf ein paar Zimmer in der Nähe des Büros eingeschränkt hatte, habe ich mit einer Maklerin per WhatsApp geschrieben und mir die Wohnung in einem Videochat zeigen lassen, um nicht auf einen Scam reinzufallen. Die Webseite der Maklerin war nur wenig vertrauenserweckend, was allerdings eher typisch für Spanien ist. Das Zimmer war gut, das Bad allerdings nicht mit deutschen Standards vergleichbar. Außerdem sind spanische Wohnungen schlecht isoliert, man sollte also im Winter auch drinnen warme Sachen tragen. Meine Mitbewohner waren super, aber auch sehr beschäftigt.

Insgesamt kann ich nur davon abraten bei meiner Vermieterin (Sandra Franco, bcn2sleep) ein Zimmer zu mieten. Es gab Ungereimtheiten bei Kommunikation, Kautions und Checkout. Ich habe allerdings keine großen Schäden davongetragen. In Barcelona kommt es häufiger zu Problemen zwischen Mietern und Vermietern, sodass die Stadt ein Formular für Beschwerden bereitstellt und die Rolle des Mittelsmannes einnimmt (http://consum.gencat.cat/web/.content/50_RECOMANACIONES/nadal/doc_59629304_1.pdf).

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Im Allgemeinen habe ich an den Projekten gearbeitet, die nach den firmeninternen Hack Days mangels Personal nicht weiterverfolgt werden konnten. Dazu gehörten:

- Verbesserung von Algorithmen zur Klassifizierung von News Artikeln
- Implementierung von Collaborative Filtering
- Parallelisierung der Continuous Integration Pipeline

Dabei musste ich jedoch immer den wirtschaftlichen Aspekt im Hinterkopf behalten. Devex hat ~12 Softwareentwickler und betreibt eine Webapp mit ~1.5 Millionen Views im Monat. Dementsprechend habe ich gehostete Machine Learning Angebote zur Textklassifizierung (MonkeyLearn, Amazon SageMaker, Azure

Machine Learning Studio) verglichen und Parameter verbessert. Die Herausforderung lag dabei auch darin, dass der Markt für „fertige“ und benutzerdefinierte NLP Algorithmen gerade erst im Entstehen war/ist und die Big Player (Google, Amazon, Microsoft) gerade erst dabei waren, ihre Angebote aufzubauen. Bei den Punkten 2 und 3 obiger Liste konnte ich dafür umso mehr selbst umsetzen und entscheiden.

Das komplette Product Team (samt CTO) saß an direkt benachbarten Schreibtischen und man hat sich oft mit seinen Kollegen ausgetauscht und Probleme zusammen gelöst. Mein Betreuer saß mir zwar direkt gegenüber (bis er dann in Elternzeit gegangen ist), aber ich habe mich praktisch seit dem ersten Tag als Teil des Teams gefühlt. Jeder hat sich für meine Fragen und Ideen Zeit genommen und auch ich wurde hin und wieder gefragt.

Neu für mich waren die wöchentlichen Demos und Retros. In ersteren hat unser Team die Fortschritte des letzten Sprints vorgestellt, was via Google Hangouts firmenweit übertragen wurde. In letzterem wurde team-intern ausgewertet, was im letzten Sprint gut und weniger gut funktioniert hat. Diese waren angelehnt an Retros bei Spotify (<https://labs.spotify.com/2017/12/15/spotify-retro-kit/>) und schufen einen klaren und schnellen Kanal für Feedback und Verbesserungsvorschläge. Außerdem hatte ich einmal im Monat ein 1-on-1 mit unserem CTO.

Diese offene Atmosphäre hat mir wirklich sehr gut gefallen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

- Programmierkenntnisse: Ruby, SQL und ein wenig Groovy/Jenkins
- Teamarbeit: konstruktiveres Feedback sowie konkretere Fragen und Antworten formulieren
- Quasi-agile Softwareentwicklung (<https://medium.com/devex-tech-blog/frankenscrumcycle-3c1b0114412b>)

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich nur sehr wenig darüber informiert, da ich auf dem Papier als deutscher Freelancer angestellt war. Das heißt, ich muss mich selbst um das Zahlen der Steuern (in Deutschland) kümmern. Ich habe auf einem Erasmus-Treffen gehört, dass man nach spanischem/europäischem Recht seine Einkünfte in dem Land versteuern müsse, in dem man sich den größten Teil des Jahres aufhält. Da mein Praktikum aber nur 181 Tage lang war, habe ich das nicht weiter verfolgt.

Die Krankenversicherung habe ich über den DAAD bezogen, musste sie glücklicherweise aber nicht in Anspruch nehmen. Sie waren auch sehr freundlich und unkompliziert, als ich die Frist für die zweite Monatsrate nicht eingehalten hatte (ich hatte mich bei ihnen gemeldet). Nachdem mein erstes Gehalt da war, habe ich die übrigen Raten auf einmal bezahlt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Als europäischer Staatsbürger habe ich mich darum nicht gesorgt.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

- Nehmt die Chance wahr, ins Ausland zu gehen!
- Barcelona hat eine sehr aktive Meetup-Kultur (meetup.com), die in Magdeburg quasi nicht existent ist. Wenn ihr aus Berlin o.ä. seid, kennt ihr das vllt., aber für mich war das neu. Ich habe an einigen Python Meetups teilgenommen, u.a. dem Pandas Documentation Sprint.

- Ich hätte mich mehr auf die Sprache vorbereiten sollen. Ich habe mir zwar einen Privatlehrer gesucht (denselben wie viele meiner Kollegen), allerdings kann man in 6 Monaten neben der Arbeit nur begrenzt viel lernen.
- Ich hätte öfter Stand-Up-Paddeln gehen sollen. Nutzt die Lage am Meer!

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich hatte Spaß, habe viele tolle Leute getroffen, viel gelernt und bin sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung durch das Leonardo-Programm.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].